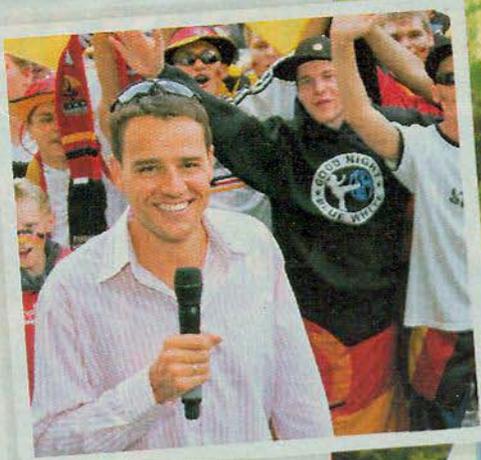


**Auch als Moderator ist Roman Knoblauch der Mann für alle sportlichen Fälle. Während der Fußball-Weltmeisterschaft berichtete er live von den vielen Parties**

**M**orgens um acht zur Arbeit gehen, um 17 Uhr nach Hause kommen, gemeinsam mit der Familie essen und dann gemütlich fernsehen – ein perfekter Tag. Doch nicht für Roman Knoblauch. Der 37-jährige MDR-Moderator („MDR um 12“) ist beruflich oft unterwegs, regelmäßige Arbeitszeiten sind selten. Und wenn er einmal Zeit hat, dann springt er in die Turnschuhe, aufs Rad oder ins Wasser. Denn er ist nicht nur einer der beliebtesten Moderatoren – Roman Knoblauch ist auch begeisterter Triathlet. Und das mit Erfolg.

Gerade nahm er am härtesten Triathlon der Welt in Roth teil. Zusammen mit 4000 weiteren sportbegeisterten Startern quälte er sich 3,8 Kilometer lang durchs Wasser, 180 Kilometer auf dem Rad und 42,2 Kilometer zu Fuß. „Ein bisschen verrückt ist es schon“, gibt Roman Knoblauch zu. „Aber das Gefühl, es geschafft zu haben, wiegt alle Zweifel auf.“ In 10 Stunden und 37 Minuten erkämpfte er sich den 425. Platz. „Ein ziemlich gutes Ergebnis“, freut er sich. „Schließlich waren die besten Triathleten der Welt mit dabei.“

Zu denen würde er gerne gehören. Denn auch wenn er sich jetzt erst einmal ein wenig Ruhe gönnen will: die nächsten Marathons, Stadtläufe und Triathlons warten schon. „Dabei habe ich meiner Familie versprochen, in nächster Zeit etwas kürzer zu treten“, gibt Roman Knoblauch zu. „Sie unterstützen mich zwar, wo sie nur können. Aber manchmal leiden sie auch unter meinem Ehrgeiz. Drei Mal in der Woche schwimmen zu gehen, jeden Tag aufs Rad oder in die Turnschuhe zu steigen, jedes Wochenende rund um die Uhr zu trainieren – ich weiß



**180 Kilometer saß Roman Knoblauch im Sattel**

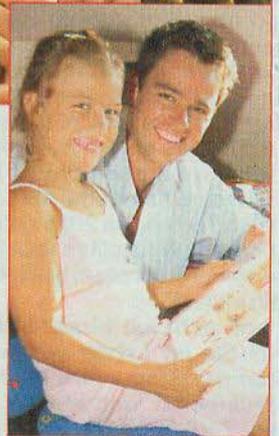


**Roman Knoblauch und seine beiden Mädels: Ehefrau Carla und Töchterchen Marie**

**Beliebter Moderator und auch noch erfolgreicher Triathlet**

## ROMAN KNOBLAUCH

# „Die Familie leidet unter meinem Ehrgeiz“



**Neben dem Sport braucht er auch Kuschelzeiten mit Marie**

nicht, ob meine Familie das noch einmal mitmacht...“

Seine Frau Clara (32) betrieb früher selbst Leistungssport. „Sie war in der Nationalmannschaft der Leichtathletik und weiß, was es heißt, zu trainieren“, sagt Roman Knoblauch. Auch seine Tochter Marie (7) hat der Moderator mit seiner Sportbegeisterung bereits angesteckt. „Sie ist ein kleiner Fisch, der überall rum springt. In ihrer Klasse ist sie beim 400

Meter-Lauf schon die Beste“, erklärt der Papa nicht ganz ohne Stolz. „Aber sie will sich noch nicht festlegen, in keinen Verein eintreten. Meine Frau und ich finden das gut. Wir fördern sie, aber wir fordern nichts“, sagt Roman

Knoblauch. „Und so ist es auch bei mir selbst. Ich sehe den Sport vor allem als Ausgleich zu meinem Beruf. Da sitze ich viel, arbeite vor allem mit dem Kopf. Und es tut gut, wenn man sich nochmal richtig auspowert.“ Julia Hülshorst